



CALL FOR VOLUNTEERS – RECHTSREFERANDARIAT

RECHTSINFORMATIONSPROJEKT CHIOS

Nach einem Pilotprojekt deutscher refugee law clinics auf Chios, einer der fünf griechischen Inseln, auf denen der EU-Türkei-Deal und das Hotspot-Konzept umgesetzt werden, hat sich refugee law clinics abroad e.V. konstituiert. Ziel ist die Etablierung eines dauerhaften Rechtsinformationsprojektes auf der Insel durch Freiwillige und eine*n dauerhafte*n Koordinator*in vor Ort.

Durch unsere Volljuristin vor Ort können wir – **je nach Voraussetzung der jeweiligen Prüfungsordnung** – auch eine Ausbildung im Rahmen der Wahlstation sicherstellen.

Mit der Ableistung der Wahlstation bei uns können wir Euch die Übernahme eigener Verantwortung in einem für die Ableistung des Referendariats ungewöhnlichen Kontext garantieren. Im Gegenzug setzen wir ein profundes Wissen hinsichtlich der einschlägigen asylrechtlichen Grundlagen, Beratungserfahrung und ein hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstorganisation voraus. Ob ihr diese Attribute erfüllt, wird im Rahmen eines vorhergehenden Trainings überprüft.

Rahmenbedingungen

- Unterkunfts- und weitere Kosten vor Ort werden übernommen
- Flugkosten müssen selber oder bspw. durch eine refugee law clinic (oder andere Träger) übernommen werden
- vorher: Schulung in Deutschland (Fahrkosten werden übernommen)
- Projektzeitraum: 08.05.2017 – 31.12.2017

Aufgaben vor Ort

- Information über den Ablauf des Asylverfahrens und den Inhalt der Anhörung
- Information über Möglichkeiten und Voraussetzung zur Familienzusammenführung (über die Dublin-III-VO und nationale Visa)
- Weiterleitung von Fällen an griechische und deutsche Anwält*innen
- Selbstständige Anleitung von Freiwilligengruppen
- Kooperation mit Akteur*innen vor Ort
- Nachbereitung des Aufenthalts bspw. mit Publikationen, um Öffentlichkeit zu schaffen
- Etablierung einer langfristigen Struktur und Vernetzung

Kontakt

Interessent*innen wenden sich bitte mit einem kurzen Lebenslauf bzw. einer Beschreibung der einschlägigen Erfahrungen unter Angabe des möglichen Einsatzzeitraumes an rlcabroad@gmail.com.

Ist eine Übernahme der Flugkosten nicht möglich, soll das kein Hindernis darstellen. Es sollte aber angegeben werden, damit ggf. ein anderer Weg gefunden werden kann.